



DAS ICH IM WIR –

PÄDAGOGISCHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ANERKENNUNG UND VERLETZUNG

**FACHTAGUNG
9. NOV 2018**

**FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HIROSHIMASTR. 28 (HAUS 2)
10785 BERLIN**

Sind Sie auf der Suche nach Ansätzen zur Analyse und Verbesserung pädagogischer Beziehungen im Praxisfeld Schule?

Die Qualität pädagogischer Beziehungen beeinflusst in allen pädagogischen Arbeitsfeldern und auf allen Bildungsstufen persönliche Entwicklungen und kognitive Lernprozesse. Erlebte und gelebte Beziehungen prägen entscheidend die demokratische Sozialisation von Kindern und jungen Erwachsenen und bilden somit das Fundament unserer Gesellschaft. Gerade mit Blick auf den Umgang mit Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen ist diese Erkenntnis von besonderer Bedeutung. Denn wer in problematischen oder traumatisierenden Lebens- und Beziehungsverhältnissen aufwächst, ist in besonderem Maße auf verlässliche und anerkennende Beziehungen zu Pädagoginnen und Pädagogen angewiesen.

Mit dieser Tagung möchten die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie neue wegweisende Impulse der „Reckahner Reflexionen zur Ethik pädagogischer Beziehungen“ aufgreifen.

Wie gestalten wir Schule, damit Partizipation und Beziehungskompetenz keine Floskeln bleiben, sondern Grundlage von Lernerfolgen sind? Wie kann in einer zunehmend individualisierten Lebenswelt wertschätzend gelehrt und gelernt werden? Welche konkreten Möglichkeiten haben Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer und pädagogische Fachkräfte, pädagogische Beziehungen mit wechselseitiger Anerkennung und Wertschätzung zu gestalten bzw. zu unterstützen?

Diskutieren Sie mit uns über die vorgeschlagenen ethischen Leitlinien der „Reckahner Reflexionen“ und bringen Sie sich in die Debatte und Workshops ein, wie eine Umsetzung in der Praxis gelingen könnte!

be  **Berlin**

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG
Forum Berlin



VERANSTALTUNGORT:

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG BERLIN • Hiroshimastraße 28 (Haus 2) • 10785 Berlin

FAHRVERBINDUNGEN:

Buslinie 100 bis Haltestelle Lützowplatz • **Buslinie M 29** bis Haltestelle Hiroshimasteg • **Buslinie 200** bis Haltestelle Tiergartenstraße • Vom Flughafen Tegel **Buslinie 109 und X9**, bis Bahnhof Zoo, dann **Buslinie 200 oder 100**.
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich mittels unserer Onlineanmeldung <https://www.fes.de/lnk/3b1> oder per E-Mail an forum.kc@fes.de an.

VERANTWORTLICH: Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung
Regina Ultze, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

ORGANISATION: Kamila Chilewski, Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung • forum.kc@fes.de

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung haben.

GESTALTUNG: Typografie/im/Kontext

Dieses Projekt wird gefördert durch Mittel der DKLB-Stiftung.
Die Veranstaltung ist als Bildungsveranstaltung anerkannt.

DAS ICH IM WIR – PÄDAGOGISCHE BEZIEHUNGEN ZWISCHEN ANERKENNUNG UND VERLETZUNG

8.30 UHR • ANKOMMEN & REGISTRIERUNG WORKSHOPS

9.00 UHR • BEGRÜßUNG

Dr. Nora Langenbacher, BerlinPolitik im Forum Berlin, Friedrich-Ebert-Stiftung

9.10 UHR • GRÜßWORT

Thomas Duveneck, Abteilungsleiter Grundsatzangelegenheiten, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

9.20 UHR • VORTRAG

ZUR ETHIK PÄDAGOGISCHER BEZIEHUNGEN –
IMPULSE AUS DEN RECKAHNER REFLEXIONEN
Professor Dr. Annedore Prengel, Universität Potsdam,
Seniorprofessorin an der Goethe Universität Frankfurt a. M.

9.50 UHR • RÜCKFRAGEN & AUSTAUSCH IM PLENUM

10.45 UHR • KAFFEEPAUSE & RAUMWECHSEL ZU FOREN

PARALLELE WORKSHOPS

SCHULISCHES MITEINANDER GESTALTEN –
BEWÄHRTE ANSÄTZE

11.00 UHR • WORKSHOPS RUNDE 1

12.30 UHR • MITTAGESSEN

13.30 UHR • WORKSHOPS RUNDE 2

15.00 UHR • KAFFEEPAUSE

15.15 UHR • AUSWERTUNG

IMPULSE FÜR EINE SCHULE DES MITEINANDERS:
WO STEHEN WIR, WAS BLEIBT ZU TUN?

16.00 UHR • ENDE DER VERANSTALTUNG

TAGUNGSMODERATION: Prof. Dr. Jörg Maywald,
Deutsche Liga für das Kind (angefragt)

WORKSHOPLEITER_INNEN

WORKSHOP 1

INDIVIDUALISIERTES LERNEN VOM SCHULANFANG
BIS IN DIE SEKUNDARSTUFE II
Judith Bauch, Wilhelm-von-Humboldt-Schule

WORKSHOP 2

GELUNGENE KOMMUNIKATION IN DER SCHULE
Klaus Seifried, Schulpsychologiedirektor a. D.

WORKSHOP 3

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION IM
SCHULISCHEN ALLTAG
Tamara Rohloff, Coach, Kommunikationstrainerin

WORKSHOP 4

POTENZIALORIENTIERUNG & SELBSTKOMPETENZARBEIT
Elke Dragendorf, Organisationsberaterin, Coach

WORKSHOP 5

SCHÜLER_INNEN-ORIENTIERTES LERNSCHULCOACHING
Monika Kathmann, Elinor-Ostrom-Schule (OSZ)

WORKSHOP 6

VOM ICH ZUM DU ZUM WIR IM KLASSEN-RAT
Sabine Huffmann, Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

FACHTAGUNG 9. NOV 2018

FRIEDRICH-EBERT-STIFTUNG
HIROSHIMASTR. 28 (HAUS 2)
10785 BERLIN

LOTTO STIFTUNG
BERLIN

be  Berlin

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG
Forum Berlin